

14. Grazer Psychiatrisch- Psychosomatische Tagung 17.-19.01.2019, Minoritensaal Graz

Kongresssekretariat

Helga Hohensinger, Landeskrankenhaus Graz Süd-West, Standort Süd

Wagner-Jauregg-Platz 1, 8053 Graz helga.hohensinger@kages.at

Tel.: 0043 316 2191 2204 Fax: 0043 316 2191 3211

Internet: www.psychosomatik-graz.at

oder: www.lkh-graz-sw.at

Menüpunkt Aktuelles/Forschung

Bitte beachten Sie die aktuellen Daten auf der Homepage. Diese werden ständig aktualisiert.

Bankverbindung

Empfänger: Stmk. Krankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Graz Süd-West, Standort Süd Landes-Hypothekenbank Steiermark AG,

BLZ 56000

IBAN: AT895600020241078001

BIC: HYSTAT2G UID: ATU 28619206

Verwendungszweck: 14. Psychosomatiktagung

Anmeldung

Anmeldeformular übermitteln: per E-Mail: helga.hohensinger@kages.at per Fax: 0043 316 2191 3211 Anmeldeschluss: 6. Jänner 2019

Tagungsgebühr

170 Euro für **3 Tage**, **17.-19.01.2019** 45 Euro für **Donnerstag**, **17.01.2019** 85 Euro für **Freitag**, **18.01.2019** 45 Euro für **Samstag**, **19.01.2019**

Die Anmeldung wird nach Einzahlung der Tagungsgebühr gültig. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Rechnungen für Firmen sind vor der Bezahlung anzufordern. Für den Einkommensteuerbescheid ist eine Zahlungsbestätigung ausreichend, die Sie nach der Tagung, bei Anforderung, erhalten.

Die Veranstaltung wird als Fortbildung und für die Psy-Diplom Ausbildung von der Ärztekammer mit **19 DFP-Punkten** angerechnet.

Veranstalter

Landeskrankenhaus Graz Süd-West

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin

Universitätsklinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder Graz-Eggenberg

Privatklinik St. Radegund

APR - Ambulante Psychosoziale Rehabilitation Graz

Hotelreservierung

Graz Tourismus, Tel.: 0043 316 8075-0, Fax: -55 info@graztourismus.at, www.graztourismus.at

Tagungsleitung

- Prim. Univ. Prof. DDr. M. Lehofer
- Univ. Prof. DDr. H.-P. Kapfhammer
- Univ. Prof. Dr. J. W. Egger
- Prim. Dr. P. Hlade
- Prim. Dr. S. Hochfellner

Wissenschaftliches Programm und Organisation

- OA Dr. H. Andritsch
- Prim. Dr. S. Anhaus
- OA Dr. D. Brunner
- Univ. Prof. Dr. R. Danzinger
- Priv. Doz. Dr. Ch. Fazekas
- OA DDr. K. Haas
- Prim. Dr. W. Hackinger
- Prim. Dr. Ch. Jagsch
- OA Dr. T. Lahousen-Luxenberger
- OA Dr. M. Maier
- Univ.Prof. DDr. H.-B. Rothenhäusler, MSc
- OA Dr. J. Skacel-Wagner
- Univ. Prof. Dr. P. Stix

Ziele der Tagung

Tagungsort

Minoritensaal 8020 Graz, Mariahilferplatz 3 Tel.: 0043 316 713170

Parken im Gelände verboten!

Verkehrsanbindung und Parken

Die Minoritensäle liegen im Herzen der Stadt Graz nur fünf Gehminuten vom Hauptplatz entfernt. Der Mursteg sowie die Fußgängerzone Mariahilf bieten einen attraktiven Fußweg von den Straßenbahnstationen Hauptplatz und Südtirolerplätz.

Bitte benutzen Sie den Grazer Stadtplan und die Internetseiten der Holding Graz Linien für weitere Informationen: www.holding-graz.at

Eine öffentliche Tiefgarage befindet sich auf dem Mariahilferplatz und beim Kunsthaus. In einer individualisierten Gesellschaft rückt das Ich zu Ungunsten des Kollektivs zunehmend in den Vordergrund. In dem Ausmaß, in dem das Ich für uns alle mehr und mehr an Bedeutung gewinnt, kann es uns zum Segen, aber auch zum Problem werden. Das Spannungsfeld zwischen Vor- und Nachteilen des Individualismus ist Gegenstand der heurigen psychiatrisch-psychosomatischen Tagung. Die Psychopathologie verändert sich mit dem Wandel des Ich-Bewusstseins, ebenso verändern sich regressive Kollektivphänomene. Einsamkeit, Sehnsucht, Bedürftigkeiten, Verschmelzungssehnsüchte, Autonomie und Macht sind auf der individuellpsychologischen als auch auf der sozialpsychologischen Ebene Gegenstand unserer Diskussionen. Das Ich ist und bleibt ein Konstrukt. Von der Hypothese unserer eigenen Ich-Konstruktionen ausgehend erzeugen wir in unserem Leben Freud und Leid für einander und vor allem für uns selbst. Wir schreiben jedoch der Umwelt jene Verantwortung zu, die wir besser selbst übernehmen sollten. Veränderung sollte immer die die Möglichkeit eröffnen, das Ich-Konstrukt in eine funktionelle bessere Situation zu befördern. Veränderungen sind aber meist auch mit Verlusten und daher mit einem Trauerprozess verbunden. Daher sollten die Veränderungsprozesse und ihr Ge- bzw. Misslingen besonderes Augenmerk in unseren Gesprächen erfahren. Wir leben in einer personalisierten Welt. Wenn man zum Beispiel Gedeih oder Verderb von politischen Parteien betrachtet, hängt dies wie kaum je zuvor von der Strahlkraft politischer Führer ab. Dem gegenüber steht eine Methodengläubigkeit, die ihresgleichen sucht. Auch das Thema der Subjektivität vs. Objektivität (die Welt, wie ich sie erlebe vs. die Welt der Fakten) hält unserer Gesellschaft weiterhin auf Trab. In diesem Spannungsfeld entstehen Verwerfungen, die zu nicht unbeträchtlichen persönlichen und auch gesellschaftspolitischen Konflikten führen.

Unser Programmkomitee hofft, Ihnen wieder eine faszinierende Veranstaltung bieten zu können. Wir danken für Ihr Interesse, an unserer Tagung teilzunehmen und bitten Sie, Ihr Herz zu öffnen, damit neben dem Wissensaustausch auch Begegnung stattfinden kann.

Für das Programmkomitee

Michael Lehofer eh.

Donnerstag, 17.01.2019 Nachmittag

12.00 - 13.30 Registrierung

13.30 - 14.00 Eröffnung und Einleitung

Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

Vertreter der Steiermärkischen Landesregierung

Regionalausschussvorsitzender Bernhard Haas, MBA

Univ. Prof. Dr. Hellmut Samonigg

Univ. Prof. DDr. Hans-Peter Kapfhammer

Prim. Univ. Prof. DDr. Michael Lehofer

Session I - ICH Eins

Vorsitz: Hans-Peter Kapfhammer, Michael Lehofer

14.00 - 14.40 Manfred Prisching

Das Selbst und seine Nebenwirkungen

14.40 - 15.20 Peter Pelinka

Ich und die mächtigen Medien -

wie wir uns dennoch Gehör verschaffen

15.20 - 15.40 Diskussion

15.40 - 16.10 Pause

16.10 - 16.50 Gerhard Weißgrab

Das ICH als Konstrukt und Illusion

16.50 - 17.30 Stephan Doering

"Ich habe gar kein Ich!" - Psychoanalytische Überlegungen

zum Ich und seine Störungen

17.30 - 18.00 Diskussion

18.00 - 19.00 Reflexion des Tages

19.00 LH Hermann Schützenhöfer

Empfang im Minoritensaal

Freitag, 18.01.2019

Vormittag

Nachmittag

Empfang im Minoritensaal

Session II – ICH Zwei Session III		- ICH Drei	
Vors <mark>itz: Karin Haas, Theresa Lahousen-Luxenberger</mark>		Vorsitz: Peter Hlade, Gerald Suchar	
09.00 - 09.40	Peter Brugger Ich und mein Körper: Inkongruenzen	14.20 - 15.00	Konstantinos Papageorgiou Der Wahn und das Ich - eine tragische Beziehung
09.40 - 10.20	Matthias Michal Das entfremdete Selbst: Diagnose und Therapie der Depersonalisations-	15.00 - 15.40	Franz Resch Identitätsentwicklungund Risikoverhalten in der Adoleszenz
	Derealistationsstörung	15.40 - 16.00	Diskussion
10.20 - 10.40	Diskussion	16.00 - 16.30	Pause
10.40 - 11.10	Pause	16.30 - 17.10	Sabine Herpetz
11.10 - 11.50	Nicole Strüber		Das Ich des persönlichkeitsgestörten Menschen
11.50 - 12.30	Wie das Gehirn Persönlichkeit entwickelt Gabriele Schauer Maurer	17.10 - 17.50	Boris B. Quednow Das medikamentöse Ich -
11.50 12.50	Ein Schatten ihrer selbst		oder muss nur die Chemie stimmen
12.30 - 12.50	Diskussion	17.50 - 18.00	Diskussion
12.50 - 14.20	Mittagspause	18.00	Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

Samstag, 19.01.2019 Vormittag

Das Ich aus psychologisch, philosophisch und theologischer Perspektive

Session IV - ICH Vier

12.20 - 12.40

12.40 - 13.00

Vorsitz: Wiltrud Hackinger, Christian Jagsch

Diskussion

09.00 - 09.40	Isolde Charim
	Das Ich ist immer auch ein Anderer
09.40 - 10.20	Ulrich Schultz-Venrath Wie entsteht (k)ein mentalisierendes Selbst/ICH?
10.20 - 10.40	Diskussion
10.40 - 11.00	Pause
11.00 - 11.40	Jun Yang
	Europäer werden - oder wie ich mit Wiener Schnitzel aufgewachsen bin
11.40 - 12.20	Matthias Beck

Hans-Peter Kapfhammer, Michael Lehofer

Abschließende Worte und Beendigung der Tagung

Referenten

Univ. Prof. Dr. med. Dr. theol. Mag. pharm. Matthias Beck

Forschungsschwerpunkt Medizinethik, Institut für Systematische Theologie, Theologische Ethik, Schenkenstr 8-10, A 1010 Wie

Prof. Dr. phil. Peter Brugger UniversitätsSpital Zürich, Neuropsychologische Abteilung der Klinik für Neurologie, Frauenklinikstrasse 26, CH 8091 Zürich

Dr. Isolde Charim Seisgasse 18/7, A 1040 Wien

Univ.-Prof. Dr. med. Stephan Doering Leiter der Klinik für Psychoanalyse und Psychotherapie, Medizinische Universität Wien, Währinger Gürtel 18-20, A 1090 Wien

Sabine Herpertz

Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Michal Professur für Psychokardiologie undStressverarbeitung, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz, Langenbeck Str. 1, D 55131 Mainz Dr. Konstantinos Papageorgiou Medizinische Universität Wien, Klinische Abteilung für Allgemeine Psychiatrie, Währinger Gürtel 18 20, A 1090 Wien

Dr. Peter Pelinka Medienberater, Journalist & Autor, Moderator, Josefstädter Straße 21/9, A 1080 Wien

Univ.Prof. i.R. Mag. Dr. Manfred Prisching Institut für Soziologie der Universität Graz, A 8010 Graz

Boris B. Quednow

Prof. Dr. med. univ. Franz Resch Universitätsklinikum Heidelberg, Klinik für Kinderund Jugendpsychiatrie, Zentrum für Psychosoziale Medizin, Blumenstraße 8, D 69115 Heidelberg

Gabriele Schauer-Maurer

Prof. Dr. med. Ulrich Schultz-Venrath
Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik EVK - Bergisch Gladbach
- Kooperationsklinik der Universität Witten/
Herdecke - Fakultät für Gesundheit Ferrenbergstr.24 - D 51465 Bergisch Gladbach.
Arzt für Psychotherapeutische Medizin und
Nervenheilkunde, Psychoanalytiker (DPV, DGPT,
IPA) und Gruppenanalytiker (D3G, EFPP, GASi)

Dr. rer. Nat Nicole Strüber Roth Institut, Schwachhauser Heerstraße 78, D 28209 Bremen

Gerhard Weissgrab

Präsident der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft, Fleischmarkt 16, A 1010 Wien

Jun Yang

Galerie Martin Janda, Eschenbachgasse 11, A 1010 Wien www.junyang.info

www.psychosomatik-graz.at

Grafik&Layout: e-dvertising.at



















